

# HALLO <sup>01.22</sup> NACHBAR

Neuigkeiten von BASF in Grenzach



Colleen Skutnik  
Bei BASF in Grenzach seit 2014  
Nachbarschaftskontakte und Assistenz der Geschäftsleitung

## Mit BASF die Sonne genießen

**In Grenzach-Wyhlen befindet sich das globale Kompetenzzentrum von BASF für die Entwicklung neuer UV-Filter. Sie schützen die Haut vor schädlichen Sonnenstrahlen und sind in fast jedem zweiten Sonnenschutzprodukt enthalten. BASF ist damit auf dem Weltmarkt führender Hersteller von UV-Filtern.**

Sonnenschutz ist längst nicht nur im Sommer, sondern auch in den Herbst- und Wintermonaten unverzichtbar. In Grenzach entwickeln und produzieren BASF-Mitarbeitende die derzeit effektivsten UV-Filter weltweit. UV-Filter sind Inhaltsstoffe in Sonnenschutzmitteln und Tagescremes, die das schädliche UV-Licht auf der Haut absorbieren oder reflektieren.

### Marktführer durch Innovation

Die Sonne sendet elektromagnetische Strahlen. Dazu gehören sogenannte UVA- und UVB-Strahlen – beide können die Haut nachhaltig schädigen. Die UV-Filter reduzieren die Menge der Strahlen,

die in und unter die Haut eindringen und schützen die Haut so vor Sonnenschäden, Alterung und Hautkrebs. Heute enthalten fast fünfzig Prozent der auf dem Markt erhältlichen Sonnenschutzprodukte UV-Filter von BASF. „Unsere Stärke ist die Innovation. Zudem haben wir große Expertise bei der Auswahl der besten Filterkombinationen und Formulierungen“, erklärt Dr. Christian Cremer, Leiter der globalen Forschung und Entwicklung für UV-Filter, den Erfolg. BASF ist mit ihren UV-Filtern und Inhaltsstoffen für Sonnenpflegeprodukte Marktführer. Schon vor zwanzig Jahren setzte BASF die erste Computersimulation ein, mit der die Kosmetikhersteller die Wirkung ihrer Sonnenschutzmittel testen konnten. Der „Sunscreen Simulator“ berechnet die Schutzleistung von Cremes, Sprays und Emulsionen. Auf diese Technik geht der Sonnenschutzfaktor zurück, der anzeigt, wie stark eine Sonnencreme vor Sonnenbrand schützt.

**WEITER AUF SEITE 02 ›**

 **BASF**  
We create chemistry

# Editorial



## Hallo Nachbar!

Es freut mich, dass Sie die erste Ausgabe unserer Nachbarschaftszeitung in den Händen halten.

Unser Werk gehört zu Grenzach-Wyhlen, und wir sind gerne Teil dieser Gemeinde. Ein aktiver Dialog mit Ihnen liegt uns am Herzen. Auf diesem Weg möchten wir Ihnen regelmäßig aus unserem Betriebsalltag erzählen. Zugleich erfahren Sie Wissenswertes aus der Welt der Chemie.

„Hallo Nachbar“ bietet Ihnen mit der Erstausgabe einen Einblick in unser wichtigstes Produkt am Standort: Innovative UV-Filter schützen Ihre Haut vor Sonnenschäden. Wir erklären, wie UV-Filter funktionieren und welche Anforderungen unsere Produktion erfüllt. Übrigens: Sonnenmilch mit unseren UV-Filtern landet regelmäßig unter den Testsiegern bei Stiftung Warentest.

Aktuell bereiten wir außerdem die Sanierung des Perimeters 2 der Kesslergrube vor. Diese wird wohl im zweiten Quartal 2023 starten. Zuvor gibt es aber noch einiges zu organisieren. Gerne halten wir Sie darüber auf dem Laufenden.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und freue mich auf Ihr Feedback.

Freundliche Grüße und bis bald

George Basrawi  
Standortleiter bei BASF in Grenzach

◀ FORTSETZUNG VON SEITE 01

## Wichtiger Standort

„Der Standort Grenzach ist federführend in puncto Sonnenschutz – und das nicht nur innerhalb von BASF. Er ist eine der wichtigsten Anlaufstellen für die Kosmetik und Körperpflegeindustrie“, fügt Tatiana Kalman hinzu, die bei BASF für das Personal Care-Geschäft in Europa verantwortlich ist. Der Standort blickt auf mehr als hundert Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von Spezialchemikalien zurück. Seit 2009 ist er Teil der BASF-Gruppe.

Nach der Neuausrichtung des Werks hat BASF in den vergangenen Jahren erheblich investiert. Neben UV-Filtern werden am Standort auch Produkte mit antibakterieller Wirkung entwickelt. Sie kommen für unterschiedlichste Zwecke zum Einsatz – von der Körperpflege und Hygiene bis hin zu industriellen Anwendungen. Heute sind bei BASF am Standort Grenzach rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. //



[www.basf-grenzach.de](http://www.basf-grenzach.de)



## Gegen Viren, Bakterien und Pilze

**Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig die Hygiene im Alltag ist. BASF arbeitet in Grenzach an antimikrobiellen Wirkstoffen. Sie sind ein zentraler Bestandteil von Desinfektionsmitteln.**

Die Desinfektion von Händen, Flächen und öffentlichen Räumen ist wichtig, um die Ausbreitung von Viren, Bakterien oder Pilzen zu verhindern. Antimikrobielle Stoffe sind chemische Verbindungen,

die eine Vermehrung von Mikroorganismen hemmen oder verhindern können. „Zwei wichtige Aufgaben unserer Einheit hier sind die Wirkung der antimikrobiellen Substanzen zu verbessern und Kunden zu helfen, die Produkte optimal einzusetzen. In der Corona-Pandemie waren und sind die Wirkstoffe in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen extrem wichtig“, sagt Dr. Dietmar Ochs, Leiter der Entwicklung für antimikrobielle Wirkstoffe. //





## „Höchste Hygienestandards bereits vor Corona“

**Jürgen Sonnenberg ist Teamleiter in der Produktion von UV-Filtern. Strengste Qualitätsrichtlinien gehören für ihn und seine Mitarbeitenden zum Alltag. Im Interview erklärt er, wie UV-Filter produziert werden und was es dabei zu beachten gibt.**

**Herr Sonnenberg, wie entsteht ein UV-Filter von BASF?**

Es handelt sich um ein aufwändiges Verfahren aus mehreren Schritten. Die Forschung an einem neuen UV-Filter dauert Jahre. Sobald ein UV-Filter von BASF zugelassen wurde, erhalten wir die Rohstoffe von unserem Lieferanten. Da UV-Filter unterschiedliche Eigenschaften erfüllen müssen – zum Beispiel hautverträglich sein – braucht es spezielle Zusatzstoffe, um das pulverige Rohmaterial zu einer flüssigen Masse zu binden. Wir mahlen es in mehreren Schritten zu definierten Partikelgrößen und fügen laufend weitere Komponenten – wie zum Beispiel Verdickungsmittel – hinzu. Die Nachfrage nach UV-Filtern in der Kosmetikindustrie ist groß: Unsere Produktion läuft 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr.

**Sie arbeiten nach strengsten Qualitätsstandards. Was bedeutet das für Ihren Arbeitsalltag?**

Wir produzieren nach der „Good Manufacturing Practice“ (GMP). Diese GMP-Richtlinien schreiben die Anforderungen an die Hygiene am Arbeitsplatz, die Ausrüstung, die Dokumentation des Herstellungsprozesses und die Kontrolle der Rohstoffe vor. Im Reinraum tragen wir Schutzkleidung sowie Schutzbrille und Kopfhaube. Die Räume werden regelmäßig gereinigt und die Luft gefiltert. Sämtliche Rohstoffe, die angeliefert werden, dürfen erst nach einer Prüfung verarbeitet



**„Der Standort Grenzach ist federführend in puncto Sonnenschutz – und das nicht nur innerhalb von BASF.“**

Tatiana Kalman,  
Leiterin der BASF-Einheit  
Personal Care Europe

werden. Jeder Arbeitsschritt wird akribisch befolgt und präzise dokumentiert. Damit stellen wir eine hohe Qualität unserer Produkte sicher.

**Hatte die Corona-Pandemie große Auswirkungen auf Ihre Arbeit?**

Strengste hygienische Bedingungen gehören zu unserem Produktionsstandard – schon vor Corona. Zudem arbeiten wir grundsätzlich mit Plexiglasabschirmungen, wie man sie seit dem Ausbruch des Coronavirus zum Beispiel an den Kassen in Supermärkten sieht. //





Und je mehr Sonne scheint, desto besseren Schutz braucht unsere Haut.

### Erstklassiger Sonnenschutz

Die Verbraucherorganisation Stiftung Warentest hat im Juli 2022 zwanzig Sonnenschutzprodukte untersucht. Die besten getesteten Produkte schützen nicht nur zuverlässig vor Sonnenbrand, sondern auch vor langfristigen Hautschäden wie frühzeitigen Falten. Acht der neun mit „Sehr gut“ bewerteten Produkte punkten dabei mit UV-Filtern von BASF. Darunter sind exklusive Marken ebenso wie Eigenmarken von Drogerien.

### Kompetenzzentrum in Grenzach

BASF-Experten in Grenzach beraten Hersteller von Sonnenschutzmitteln. Sie helfen dabei, die beste Formulierung aus verschiedenen UV-Filtern und weiteren Inhaltsstoffen zu finden. Das gilt für bekannte Kosmetikmarken ebenso wie für Hersteller von Supermarkt-Eigenmarken. „Unsere modernen UV-Filter garantieren den Menschen zuverlässigen Sonnenschutz“, erklärt Christian Cremer, Forschungsleiter für UV-Filter. „Cremen Sie sich gut ein, Ihre Haut dankt es Ihnen.“ //

## UV-Filter von BASF überzeugen im Test

Stiftung Warentest hat Sonnenschutzmittel auf ihre Wirksamkeit, Verträglichkeit und weitere Kriterien hin untersucht. Das Ergebnis: Acht von neun mit der Note „Sehr gut“ ausgezeichnete Produkte enthalten UV-Filter von BASF.

Im Sommer scheint die Sonne lang und intensiv. In der Freizeit oder bei der Arbeit im Freien ist die Gefahr für Sonnenbrand hoch. Viele genießen die Sonne, aber die unbedeckte Haut reagiert sensibel auf die ultraviolette Strahlung. UV-Licht ist der Hauptrisikofaktor für Hautkrebs.

## Kesslergrube wird saniert



BASF wird wie geplant den Perimeter 2 der ehemaligen Siedlungsabfalldeponie mittels Einkapselung sanieren. Voraussichtlich im zweiten Quartal 2023 beginnen die ersten Austauschbohrungen. Aktuell laufen vorbereitende Maßnahmen.

„Wir wollen den BASF-Perimeter 2 nachhaltig und mit einer rechtlich und technisch anerkannten Methode sanieren“, erklärt Projektleiter Livio Ulmann. „Die Einkapselung wird die Bevölkerung und die Umwelt dauerhaft schützen.“

Im Frühjahr 2023 schließt Roche ihre Arbeiten auf dem Perimeter 1 ab. Anschließend wird BASF mit dem Bau der bis zu 31 Meter tiefen Dichtwand rund um den Perimeter 2 beginnen. Danach wird die Oberflächenabdichtung aufgebracht. Das Wasser aus der Kapsel wird abgepumpt und gereinigt.

Die zuständige Behörde hat diese Sanierungsvariante genehmigt und wird die Umsetzung kontinuierlich begleiten. Voraussichtlich ab 2026 steht das Areal für eine Folgenutzung als Industrie-, Gewerbe- oder Grünfläche zur Verfügung. //

## Erstaunliche Zahlen

1671

So viele Stunden schien im Jahr 2021 die Sonne in Grenzach-Wyhlen. Das sind rund 100 Sonnenstunden mehr als im langjährigen Durchschnitt.

4

Esslöffel oder 40 Gramm Sonnenmilch auf den gesamten Körper auftragen. Das empfehlen Experten, damit Sonnenschutz zuverlässig wirken kann.

### Impressum:

**Herausgeber:** BASF Grenzach GmbH, Standortleitung, Köchlinstraße 1, 79639 Grenzach-Wyhlen, [www.basf-grenzach.de](http://www.basf-grenzach.de). HRB 412170, Amtsgericht Freiburg i. Br.; USt-Nr.: DE812035611.

**Redaktion:** Corporate Communications, Franz Kuntz (V.i.S.d.P.), E-Mail: [nachbar-grenzach@basf.com](mailto:nachbar-grenzach@basf.com).

**Druck:** Druck- und Medienhaus Uehlin, 79650 Schopfheim. // Auflage: 6000 Exemplare, gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier. // Stand: Oktober 2022.

Wenn Sie diese BASF-Information nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie bitte mit Namen und Anschrift per E-Mail oder Post an BASF Grenzach GmbH.

**Datenschutz:** Verantwortliche Stelle i.S.d. DSGVO ist Deutsche Post Direkt GmbH, Junkersring 57, 53844 Troisdorf. Deutsche Post Direkt verarbeitet Ihre Adressdaten gem. Art. 6(1)(f) DSGVO für Zwecke der Direktwerbung anderer Unternehmen. Wenn Sie generell einer Verarbeitung Ihrer Daten für Werbezwecke durch Deutsche Post Direkt widersprechen wollen, wenden Sie sich bitte an Deutsche Post Direkt. Weitere Informationen zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter [www.postdirekt.de/datenschutz](http://www.postdirekt.de/datenschutz).